

Presseinformation

26. Juni 2025

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von der Ausstellungsbrücke in St. Pölten bis zur Kunst im Bad in Fischau

Gestern, Mittwoch, 25. Juni, wurde in der Ausstellungsbrücke im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Freiheit der Farben“ eröffnet: Während Sonja Mayr dabei ihre Farbwirkung durch die gestische Bewegung auf der Leinwand erzielt, erzeugt Stefanie Wilhelm dieselbe durch ein visuell eindrückliches Farbfeld ohne sichtbare Quelle. Ausstellungsdauer: bis 31. August; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Ebenfalls seit gestern, Mittwoch, 25. Juni, ist im Kult-Tour-Zentrum in Berndorf die Wanderausstellung der „1. Fotochallenge Wienerwald“ mit den Gewinner-Bildern aus allen Kategorien eines Fotowettbewerbes zu sehen, zu dem mehr als 800 Fotografien eingereicht wurden. Ausstellungsdauer: bis 10. Juli; Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 8 bis 14 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8 bis 13 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei Wienerwald Tourismus unter 02231/62176-14 bzw. www.fotochallenge-wienerwald.at.

Heute, Donnerstag, 26. Juni, wird um 19 Uhr im Langenzersdorf Museum in Langenzersdorf im Rahmen von „NÖDOK / On Tour“ die Ausstellung „Korrespondenzen – Differenzen. Gleichklang des Ungleichen“ mit Arbeiten von Banafsheh Rahmani und Manfred Wakolbinger eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 3. August; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 02244/3718, e-mail office@lemu.at und www.lemu.at bzw. www.noedok.at.

Morgen, Freitag, 27. Juni, werden um 18 Uhr in der Dominikanerkirche Krems gleich zwei Ausstellungen eröffnet: Mit „Monstrum Sacrum“ schuf die russische Bildhauerin Julia Belova dafür eine multimediale Installation, als deren Hauptwerk

Presseinformation

sich ein organisch anmutendes Wesen über den Boden des Chorraums ergießt. Begleitet wird es von Lustern aus Porzellan und Wachs sowie einer Video- und Soundinstallation von hypnotisierender Wirkung (Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober). „Seeds of Life“ von Roosa Tulvio und Mathias Gmachl hingegen ist eine architektonisch-skulpturale Installation, die den Museumsplatz in einen sinnlichen Erfahrungsraum verwandelt, in dem Klang, Pflanzen und nachhaltige Materialien die Verbindung von Kunst und Natur erlebbar machen. Die Arbeit in Kooperation mit AIR - Artist in Residence Niederösterreich wird bis 5. Oktober gezeigt; am Sonntag, 29. Juni, gibt es dazu ab 11 Uhr am Museumsplatz einen Artist Talk mit Roosa Tulvio und Mathias Gmachl über die Idee hinter „Seeds of Life“ und die Frage, wie Kunst im öffentlichen Raum Impulse für gesellschaftliche und ökologische Veränderungen setzen kann. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at.

In Baden wird morgen, Freitag, 27. Juni, die Serie der „Kulturhistorischen Spaziergänge“ mit Christine Triebnig-Löffler fortgesetzt: Anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Strauss Sohn ist dabei „Der ‚Walzerkönig‘ in der Kurstadt“ im Fokus; Beginn ist um 15 Uhr beim Beethovenhaus. Nähere Informationen, Voranmeldungen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Zum Schulschluss in Niederösterreich morgen, Freitag, 27. Juni, startet das Haus der Wildnis in Lunz am See mit einer besonderen Aktion in die Ferien: Die Note in Mathematik oder einem naturwissenschaftlichen Fach (z. B. Biologie, Geographie) bestimmt den Eintrittspreis, mit einem „Sehr gut“ muss somit nur ein Euro Eintritt bezahlt werden. Die Aktion gilt ganztägig; Nachweis durch Vorlage des Zeugnisses. Nähere Informationen unter 07486/21122, e-mail info@haus-der-wildnis.at und www.wildnisgebiet.at/haus-der-wildnis.

Im Rahmen des „Most/4-Festivals“ ist im Kulturhaus Bürgerspital Kilb noch bis Sonntag, 29. Juni, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr die Fotoausstellung „Begegnungszone Wirtshaus“ des Fotografen und Filmemachers Thomas Zeller zu sehen. Zudem ist die Schau auch in dabei von Thomas Zeller porträtierten Wirtshäusern zu Gast – morgen, Freitag, 27. Juni, von 19 bis 21 Uhr im Gasthaus

Presseinformation

Schirgenhofer in Hürm und am Freitag, 4. Juli, von 19 bis 21 Uhr im Gasthaus in Kirchberg an der Pielach, Wirtshausmusik inklusive. Nähere Informationen unter 02572/34234, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und www.viertelfestival.at.

Von Samstag, 28. Juni, bis Dienstag, 1. Juli, wird das archäologische Freigelände des MAMUZ Schlosses Asparn an der Zaya jeweils von 10 bis 17 Uhr zum lebendigen Zentrum für experimentelle Archäologie, wenn sich hier im Rahmen einer praxisorientierten Lehrveranstaltung des Instituts für Urgeschichte und historische Archäologie der Universität Wien zahlreiche Studierende versammeln, um experimentelle archäologische Forschungen durchzuführen. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, ihre wissenschaftlichen Hypothesen direkt in der praktischen Anwendung zu testen, während die Besuchenden die Forschungen hautnah miterleben können. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

In der Landesgalerie Niederösterreich in Krems führt am Samstag, 28. Juni, ab 15 Uhr eine Direktorinnenführung mit Gerda Ridler durch die Schau „Flower Power. Eine Kulturgeschichte der Pflanzen“ und gibt kunsthistorische Einblicke in die Welt der Pflanzen als Bedeutungs- und Symbolträger von der Gotik bis zur Gegenwart. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at; Online-Tickets unter www.kunstmeile.at/veranstaltungen.

Das Karikaturmuseum Krems wiederum veranstaltet am Sonntag, 29. Juni, dem letzten Tag der Ausstellung „Hier kommt Bart! Simpsons Cartoon Art aus der Sammlung William Heeter und Kristi Correa“, ab 14 Uhr eine Familienführung durch die Schau mit ihren über 150 handgezeichneten Bildern und Cels aus den ersten 13 Staffeln der US-amerikanischen Kultserie. Nähere Informationen unter 02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Im Museum Gugging gibt die Sonntagsführung „gugging erleben!“ am Sonntag, 29. Juni, ab 14 Uhr wieder einen Überblick über die vielfältige Themenwelt der Gugginger Künstlerinnen und Künstler. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Am Sonntag, 29. Juni, lädt auch das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz von 10 bis 17 Uhr zu einem Kinder- und Spielefest, bei dem alte, längst vergessene

Presseinformation

Kinderspiele wie Kasten- oder Tempelhüpfen, Zehnerln, „Donner-Wetter-Blitz“ und „Blinde Kuh“ ausprobiert werden können. Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Schließlich läuft noch bis Sonntag, 6. Juli, im Heizhaus des Thermalbades von Bad Fischau die erste Ausgabe der diesjährigen „Kunst im Bad“. Zu den Öffnungszeiten des Bades werden dabei unter dem Titel „Kommt Zeit, kommt Cartoon“ Arbeiten von Martin Omasits gezeigt. Nähere Informationen unter 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.